



Manfred Musger, Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Durbach-Ebersweier, bedankte sich bei der Referentin Ingrid Isen vom SKM Ortenau.

Foto: Volker Gegg

Wichtige Fragen rechtzeitig klären

Vorsorge war Thema bei der Nachbarschaftshilfe

Heute schon für morgen sorgen: Der Fachvortrag der Durbacher Nachbarschaftshilfe über die richtigen Vorsorgestrategien war gut besucht. Zu dem Thema bietet die Nachbarschaftshilfe auch wöchentlich eine Sprechstunde an.

VON VOLKER GEGG

Durbach. Wofür sollte ich Vorsorge treffen? Was kann schon passieren? Niemand stellt sich gerne vor, wie das wäre, nicht mehr über sich selbst entscheiden zu können. Gleichwohl kann diese Situation durch Unfall, Krankheit oder Alter schneller eintreten als man denkt.

Auf Einladung der Nachbarschaftshilfe Durbach-Ebersweier referierte Ingrid Isen vom SKM-Ortenau kürzlich zum Thema Vorsorgemöglichkeiten. Zu diesem Vortrag konnte Manfred Musger, Vorsitzender der Nachbarschaftshilfe Durbach-Ebersweier, zahlreiche aktive und passive Mitglieder begrüßen.

In Ihrem 60-minütigen Vortrag erläuterte Isen die verschiedenen Vorsorge-

möglichkeiten: Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung. »Es ist ein Irrglaube, dass die Angehörigen rechtverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen treffen können, wenn ich meine Angelegenheiten nicht mehr regeln kann«, klärte Isen auf. Sie betonte: »In diesem Fall ist der Betroffene ohne schriftliche Angaben fremdbestimmt.«

Je genauer, desto besser

Darum sei es sinnvoll, und auch für die Angehörigen beruhigend, wenn bestimmte Fragen geklärt seien. Je detaillierter die Anweisungen, desto besser. Die interessierten Zuhörer nutzten auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Diese wurden von der Expertin ausführlich beantwortet.

Seit Kurzem bietet die Nachbarschaftshilfe Durbach-Ebersweier auch regelmäßige Sprechstunden zu diesem Thema und zu allen Fragen rund um die Betreuung sowie das Angebot der Nachbarschaftshilfe Durbach-Ebersweier an. Diese Sprechstunden finden jeweils dienstags in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Rathaus in Durbach statt.

OT vom 11.09.2019